

No. 236. 1451. 8. Apr.

Ein Streit zwischen dem Kloster und dem Amtmann zu Grimma und Naunhof wegen Handhabung der peinlichen Gerichtsbarkeit über die Klosterunterthanen in den beiden Pflügen durch schiedsrichterlichen Spruch beigelegt.

Wir hirnach geschreben Hans von Malticz ritter zcu Deben gesessen, iezunt rath des irluchten hochgeborenen fursten vnd herrn herrn Friderichs, herezogen zcu Sachssen ꝛ., Brosius vom Högennest zcu Grymme vnde Wilhelm von Mila zcu Betschau gesessen bekennen —, daß wir als hute an datum dissis brifis zewischen den würdigen ern Burckarden probiste zcu sente Thomas zcu Lipezk vff eyne vnde [dem] tüchtigen Nickle Hasenbarte, amptmanne vsirs gnedigen hern hern Friderichs herezogen zcu Sachssen ꝛ. in den pflügen Grymme vnd Nuenhofe vf dem andern teilen vmbe etliche ire schelniß vnd zewitracht, so sie von etlichir gerichtte wegen vnder sich gehabit haben als hirnach volgith gutlich durch irer beider bete vnd so sie dy sache vf vns gestalt haben beteidiget vnd entricht haben. Is hat sich irgeben, daß der gnante vsers gnedigen herrn von Sachssen amptman wolde yn gerichtte ym flecke zcu Nuenhofe fordern zcu den von Holzhusen vmbe eyne tath nemlich eyne lembde anlangende vsers herrn von Sachssen obirste gerichtte, daß denne gescheen was yn eyne dorf gnant Zeuglosen, daß des gnanten probistis vnd sines gotshuses ist vnde dar alle gericht obir schulde vnd gulde vnde alle wunden hat vßgesloßin obir hals vnd hant, so er vns dar obir fürstliche briue erezeigete; meynte der mergnant probist, der amptman zcu Grymme zeoge syne lute vnmöglich vß synem gericht vnde vß synen gerichtiß marekten ꝛ. Vmbe sulche sache haben wir sie beiderteil entricht vnde entscheiden, daß der gnante amptman zcu Grymme addir Nuenhofe obir die vnde sulche tat vnde sachen, wo vnd wie die geschiet yn deß gnanten probistes dorffern felden vnd gerichtten yn den pflügen Grymme vnd Nuenhofe gelegen, dar denne vsir gnediger herrn von Sachssen obirste gerichtte obir hals vnd hand hat, richtten vnd gericht siezen sal an der stat, da sulch tath vnd geschichte gescheen sind vnde nicht zeum Nuenhof ader Grymme adder anderßwo vswendig deß gnanten probistes gerichtten dorffern adder felden, vnde syne lute so nicht vß synen gerichtten vmbe sulche sache zeihen nach fordern. Deß zcu orkunde vnde bekentniß habe ich genanter Hans von Malticz ritter mein ingesigel vnden an dissin brif laßin hengen, deß wir andern zewene teidigisman auch hir an mit gebruchen, vnd ich obgnanter Nickil Hasenbarth amptman ꝛ. myn ingesigel auch hiran laßen hengen nach gotis geborth tusind vierhundirt iar vnd darnach yn dem eyn vnde funfezigisten iare am dornstage nest nach dem sonntag, als man yn der heiligen fasten singet Lactare ꝛ.

Nach dem Registrum copiarum fol. 17^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.